

Rechenschaftsbericht

01.10.20 – 30.09.21

 **Kolping
jugend**
Diözesanverband
Eichstätt

Inhaltsübersicht

Tagesordnung Diözesankonferenz 2021	4
Verbandsvertreter	5
RÜCKBLICK 2020	
Diözesankonferenz (DiKo)	6
Schwerpunktthema 20/21 „Frieden“	7
VERANSTALTUNGEN/THEMEN 2021	
Escape-Room	8
Hüttenlager	8
Austauschtreffen Migration	10
DL und DTM-Schulung	11
DIÖZESANE TEAMS & PROJEKTE	12 - 19
VERTRETUNGSAUFGABEN	
Bezirke	20
Diözesanpräsidium	20
Mitgliedsverbändekonferenz	21
BDKJ-Versammlungen	21 - 22
Landes- und Bundesverband	23 - 25
Diözesanrat	26
Diözesanversammlung	27 - 28
KOLPINGJUGEND-SHOP	29
DIÖZESANLEITUNG & DIÖZESANES-TEAM-MANAGEMENT	30 - 31

Impressum

Herausgeber

Kolpingjugend Diözesanverband Eichstätt, Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel: 08421/50-580; Mail: kolpingjugend@bistum-eichstaett.de
Website: www.kolpingjugend-eichstaett.de

Inhalt & Redaktion

Christina Rixner, Kolpingjugend DV Eichstätt

Layout & Gestaltung

Sandra Huber

Bildnachweis

DV; pixabay.de

Liebe Jugendliche der Kolpingsfamilien, liebe DLER und DTMLer, liebe Verantwortliche in der Jugendarbeit,

dieses Mal blicken wir zurück auf ein Jahr, das von Online Veranstaltungen und vereinzelt Treffen in Präsenz geprägt war.

Wir freuen uns sehr darüber, dass ihr Veranstaltungen wie snack & pray in neuen Online-Formaten und auch coronakonforme Präsenzveranstaltungen wie den Hüttenlagertag ermöglicht habt.

So konntet ihr auch in pandemiegeprägten Zeiten mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Gemeinschaft stärken und neue Kontakte knüpfen.

Besonders beschäftigt hat uns das Jahresthema Frieden, welches aktiv aufgegriffen und auf verschiedene Weisen in euren Teams bearbeitet wurde.

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist in der Kinder- und Jugendarbeit ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. So haben auch wir in der Kolpingjugend gemeinsam mit dem Erwachsenenverband begonnen, uns Gedanken zu machen und ein Schutzkonzept für unseren Verband zu erarbeiten.

Wie ihr merkt, ist in diesem Jahr viel passiert. Für euren Einsatz in den verschiedenen Teams, Gremien und auf verschiedenen Ebenen möchten wir euch herzlich danken.

Für das kommende Jahr in der KJ wünschen wir euch viel Gesundheit und Gottes Segen!

Christina Rixner & Nadine Bauer

Jugendreferentinnen



Vorläufige Tagesordnung Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Eichstätt vom 22.10. - 24.10.2021 in Berg

Freitag, 22.10.2021

18:30 Uhr	Anreise Teilnehmer*innen Bruder-Konrad-Haus, Rosenbergstr. 10b, 92348 Berg
19:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Eröffnung & Begrüßung
Anschließend	Geistlicher Impuls, Vorstellung, Regularien, Tätigkeitsbericht, Finanzbericht, Eröffnung der Wahllisten
Anschließend	Gemütliches Beisammensein

Samstag, 23.10.2021

08:00 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Aufwachspiel
09:00 Uhr	Studienteil
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Wahlen
15:00 Uhr	Kaffee & Kuchen
15:15 Uhr	Anträge, Team Speed-Dating
18:00 Uhr	Abendessen
Anschließend	Ulziges Beisammensein

Sonntag, 24.10.2021

08:00 Uhr	Frühstück
09:15 Uhr	Gottesdienst
Anschließend	Berichte Bundesleitung, Landesleitung, BDKJ, Termine & Sonstiges
Anschließend	Abreise

Diözesanleitung



Barbara
Eberl

Simone
Kuffer

Max
Bachhuber

Eva
Hasmüller

Diözesanes- Team-Management



Anna
Stampfer

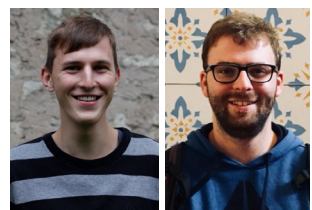
Daniel
Eberl



Katharina
Geitner

Florian
Fritz

Benedikt
Enzinger



Florian
Siegmund

Tobias
Walter

Jugendreferat



Christina Rixner
Büro Eichstätt

Nadine Bauer
Büro Herrieden

Jugendsekretariat



Sandra Huber
Büro Eichstätt

Gunda Hufnagel
Büro Herrieden



Christina
Oexl

Marie
Huml



Lukas
Lohbauer

Maria
Rauch

Diözesanvorstand



Eva Ehard
Vorsitzende

Ewald Kommer
Geschäftsführer

Msgr. Dr.
Stefan Killermann
Diözesanpräses

Christoph
Wittmann
stellv. Diözesanpräses

Online-Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Eichstätt

Positive Rückmeldungen für alternative Ideen zu Veranstaltungen während des Lockdowns und zwei neue Diözesanleiterinnen ergaben sich auf der Diözesankonferenz der Kolpingjugend.



Anstatt eines dreitägig geplanten Treffens fand am Samstag, den 24.10.2020, eine Online-Konferenz der Kolpingjugend des Diözesanverbandes Eichstätt statt. Während 23 Jugendliche von zuhause aus teilnahmen, trafen sich lediglich die Diözesanleitung und die Jugendreferentinnen persönlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Jugendtagungshaus Pfünz, um reibungslose Absprachen treffen zu können.

Der Tag startete mit einem geistlichen Impuls vom stellvertretenden Diözesanpräses Christoph Wittmann. Die Jugendlichen aus 7 verschiedenen Kolpingsfamilien reflektierten anschließend das vergangene Jahr, die Aktivitäten der einzelnen Veranstaltungs- und Projektteams und bekamen den Finanzbericht von Diözesangeschäftsführer Ewald Kommer in der online Präsentation vorgestellt.

Auf der Tagesordnung standen zudem Anträge an die Geschäftsordnung und Wahlen. Maximilian Bachhuber wurde nach 3 Jahren als Diözesanleiter wiedergewählt. Eva Hasmüller und Katharina Geitner wurden als Schnupper-Diözesanleiterinnen gewählt, was bedeutet, dass sie ein Jahr lang die Aufgaben und Inhalte der Diözesanleitung kennenlernen und in das Amt „schnuppern“ können. Nach drei Jahren als Diözesanleiter stellte sich Christoph Geitner nicht erneut zur Wahl

und wurde auf der Diözesankonferenz verabschiedet. Leider erfolgte dies online und auf eine persönliche Verabschiedung musste zunächst verzichtet werden. Neben den Delegierten für die Gremien der Bundes- und Landesebene wurde Christina Rixner erneut als Jugendreferentin bestätigt. Im weiteren Verlauf erfolgten die Berichte der Bundes- und Landesebene der Kolpingjugend. Während von der Kolpingjugend Deutschland ein Video mit Informationen gezeigt wurde, stellte Daniel Eberl, Landesleiter, die Planungen der Kolpingjugend Bayern vor. Maria Rauch, Kolpingmitglied und BDKJ-Diözesanvorsitzende, berichtete über die Aktivitäten des BDKJ in Eichstätt.

Trotz der Einschränkungen und des fehlenden persönlichen Kontakts in diesem Jahr, wurde deutlich, dass die Kolpingjugend vor allem in den sozialen Medien aktiv war und so die Jugendlichen auf dem Laufenden hielt. Vor allem das Thema Frieden wurde immer wieder aufgegriffen und in verschiedenen Weisen bearbeitet. Hoffnungsvoll blickt die Kolpingjugend in das Jahr 2021, um die geplanten Ideen und Veranstaltungen bald nachholen zu können.

Schwerpunktthema 2020/2021: Frieden



Kolpingjugend DV Eichstätt

Frieden

Seit 2020 hat sich die Kolpingjugend DV Eichstätt mit dem Schwerpunktthema Frieden beschäftigt.

Nachdem dem viele geplante Aktionen leider der Pandemie zum Opfer gefallen sind, konnte doch noch einiges zu dem Thema gemacht werden. Neben verschiedenen Studienteilen, Impulsen und der Themenseite auf der Homepage, sind auch die Friedenspostkarten entstanden.

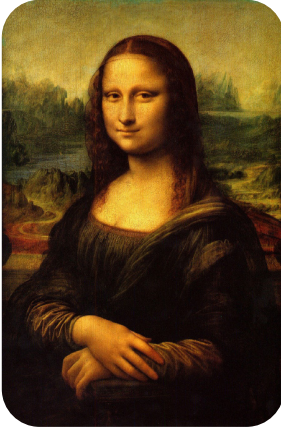
Die Diözesanleitung hat sich außerdem bei einem Treffen mit Schülern und einer Lehrerin der Berufsintegrationsklassen nochmal ganz neue Einblicke auf das Thema Frieden verschaffen können.

Außerdem wurde das Thema auch in unserem Malbuch und der Koma bearbeitet, es gibt eine Spotify-Playlist mit Friedensliedern und eine Instagram-Kampagne in der Friedensnobelpreisträger*innen vorgestellt werden.

Alle Infos zum Schwerpunktthema findet ihr auf: www.kjdvei.Link/frieden

Escape-Room

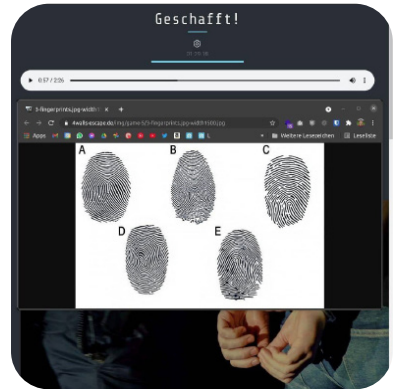
Auf virtueller Verbrecherjagd mit dem GRUSL-Fortbildungsteam



Da auch in diesem Jahr das GRUSL Fortbildungswochenende pandemiebedingt ausfällt, hat sich das Fortbildungsteam ein Online Event organisiert. Am Freitag, 28.05.2021 fand der Escape Room „Die Enthüllung“ statt. Von der Auswertung der Überwachungskameras, über das Öffnen von Geheimcodes und Zusammenetzen einzelner Puzzleteile wurde durch cleveres Kombinieren und mit viel Geschick ein Rätsel nach dem anderen

gelöst. Die Hinweise brachten das Team vom Ort des Geschehens zu einer prachtvollen Villa bis hin zu einem elitären Weinclub.

Nach 1 Stunde und 29 Minuten hatte das Team alle Rästel gelöst und die Verbrecher geschnappt.



Barbara Eberl
DL

Hüttenlager

Dieses Jahr stellte uns das Hüttenlager vor eine große Herausforderung!

Obwohl die Corona-Pandemie uns noch fest im Griff hat, wollten wir um die ganze Welt reisen und das nur an einem einzigen Tag! Das erforderte eine gute Vorausplanung. Alle Reiseleiter*innen kamen am 26.08.21 an unserem Startpunkt, dem Hüttenlager in Pfünz, an und machten sich an die Arbeit. Die Reiseteilnehmer*innen mussten in 10er Gruppen aufgeteilt werden und die Orte für Maskenpflicht mussten festgehalten werden, denn leider kann man, wie schon festgestellt, dem Virus in keinem Land entfliehen!

Am 27.08.21 reisten 50 Kinder aus der ganzen weiten Diözese an und mussten zu Beginn einen negativen Coronatest vorweisen, um aufgenommen zu werden.

Den ganzen Tag klapperten wir verschiedene Kontinente ab. Dabei waren Afrika, Amerika, Asien, Australien und Europa. Eine selbstgebastelte Weltkarte half uns zur Orientierung. In Afrika trafen wir auf Forscher, die ihre Fotos durcheinandergebracht hatten. Also halfen wir ihnen, die Tierfotos den richtigen Ländern zuzuordnen. Außerdem mussten wir noch Regenmacher basteln, um der Trockenheit in Afrika entgegenzuwirken! In Amerika wurden wir ein bisschen in die Kultur mit typisch amerikanischen Spielchen, wie Dosenwerfen eingeführt. In Asien lernten wir den Umgang mit Essstäbchen. Das war ein Spaß!

In Australien durften wir kleine Flugzeuge basteln, damit wir uns wieder auf den Weg nach Europa machen konnten. Dort bastelten wir uns dann noch ein eigenes Spielbrett und spielten ein bisschen Cornhole. Zur Belohnung wartete ein Eis auf alle Reiseteilnehmenden und mithilfe eines Fotos konnte das ganze natürlich festgehalten werden.

Nachdem noch ein kleines Spielchen durchgeführt wurde und wir Postkarten verschickten, kam auch schon das Essen. Nach der Stärkung ging es weiter zum hell entfachten Lagerfeuer. Es wurde gesungen und gelacht zum Ende der Nacht! Lauthals schrien wir das Lagerlied bzw. Reiselied im Chor!

„Wir sind wieder da! Wir sind wieder da und kommen auch im nächsten Jahr. Wir sind wieder da, wir sind wieder da und kommen nächstes Jahr!“

Also dann bis nächstes Jahr!!!

Simone Kuffer

DL, Lagerleitung



Austauschtreffen mit Menschen mit Migrationshintergrund und Diözesanleitung



Seit fast zwei Jahren beschäftigt sich die Diözesanleitung (DL) der Kolpingjugend im DV Eichstätt mit dem Thema Frieden. Viele der angedachten Veranstaltungen konnten aufgrund der Pandemie leider nicht durchgeführt werden. Umso erfreulicher ist, dass ein Austauschabend zwischen den Berufsintegrationsklassen des Kolping Bildungswerks und der DL gelungen ist.

Fünf Mitglieder der DL haben sich am 26.07.2021 mit zwei Schülern und einer Lehrerin der Berufsintegrationsklassen getroffen. Die drei Gäste wurden nicht in Deutschland geboren und sind auf sehr unterschiedlichen Wegen nach Eichstätt gekommen sind. In zwei Kleingruppen wurde sich sowohl über persönliche Erfahrungen als auch über verschiedene Aspekte von Frieden und Religion ausgetauscht. Es sind sehr spannende Gespräche entstanden, in denen viele neue Eindrücke und Perspektiven zum Thema Frieden in all seinen Facetten ausgetauscht wurden.

Die Mitglieder der DL sind sehr dankbar für die Gesprächsbereitschaft und ihnen werden die Eindrücke noch lange im Gedächtnis bleiben.

Digitale DL und DTM Schulung 20. Februar 2021

Die Kolpingjugend im Diözesanverband Eichstätt setzt sich derzeit im Rahmen ihres Jahresprojektes zum Thema „Frieden“ ein. So auch bei der Schulung der Diözesanleitung und des diözesanen Teammanagements, die am 20. Februar digital stattfand.

Sammy Ruppel, Referentin der Kolping Roadshow des Kolping Bundesverbandes, war digital zu Gast, um mit den 16 Teilnehmenden über Themen wie Integration, Inklusion, Migration und vieles mehr zu diskutieren und debattieren. In einem inhaltlich sehr interessant aufgebauten Studienteil, der durch viele verschiedene praxisnahe Methoden ergänzt wurde, hat Sammy den Teilnehmenden viele praktische Tipps mitgegeben, um im Alltag beispielsweise gegen Stammtischparolen argumentieren zu können.

Im Weiteren haben sich die Teilnehmenden über die aktuelle Coronasituation, den derzeitigen Stand in den verschiedenen Arbeitskreisen und die für die Zukunft geplanten Veranstaltungen ausgetauscht.

Obwohl natürlich allen der persönliche Kontakt gefehlt hat, war es eine durchgängig sehr gelungene Schulung, bei der alle Teilnehmenden viel Neues erfahren konnten.



Schutzkonzept-Team

Teammitglieder: Barbara Eberl (DV), Simone Kuffer (DV), Sofia Fischer, Katja Brand, Lukas Schöls, Eva Ehard (DV), Richard Ulrich (DV), Petra Rank (DV), Nadine Bauer (DV), Christina Rixner (DV)

Gemeinsam sind das Kolpingwerk und die Kolpingjugend in diesem Jahr den Prozess angegangen, ein Schutzkonzept für die Diözesanebene zu erstellen. Beim diesem Prozess geht es darum, sich dem Thema Prävention von (sexualisierter) Gewalt nochmal sehr konkret anzunehmen und zu überlegen, welche Situationen Gefährdungspotenzial bieten. Darüber hinaus hat sich das Team aber auch Gedanken gemacht, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden soll, um ein Klima der Offenheit und Transparenz zu schaffen.

Ein Schutzkonzept enthält die Vorstellungen darüber, wie das Zwischenmenschliche gestaltet werden soll. Dafür sind sowohl allgemeine Wünsche für die Zusammenarbeit als auch konkrete Regeln formuliert worden. Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen wurden auch nochmal auf ihre ganz eigenen Besonderheiten überprüft, so sind im Hüttenlager der Kolpingjugend noch ganz andere Regeln zu beachten als auf der Diözesanversammlung des Kolpingwerkes. Sobald das Schutzkonzept für die Diözesanebene fertiggestellt ist, kann das auch den einzelnen Kolpingsfamilien als Vorlage für ihr eigenes Schutzkonzept dienen.

AGÖ-Team

Teammitglieder: Barbara Eberl (Dietfurt), Christoph Geitner (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Max Bachhuber (Dietfurt), Kerstin Bachhuber (Dietfurt)

AGÖ steht für Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und deshalb beschäftigen wir uns mit allem, was die Öffentlichkeit so von uns sieht. Das sind in erster Linie unsere Homepage, unsere Facebook-Seite und unser Instagram-Account.

Auf unseren Kanälen findet ihr immer aktuelle Inhalte bezüglich Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Ihr findet auch informative & witzige Stories und Posts, sodass ihr immer auf dem neusten Stand seid.

Während des Berichtszeitraums haben wir die Homepage wieder einmal einem Frühjahrsputz unterzogen. Das heißt alte Inhalte verworfen, neue Inhalte hinzugefügt und das Design aufgefrischt.

Außerdem haben wir für den Verbände-Fächer des BDKJ unsere Seite über die Kolpingjugend überarbeitet und aktualisiert.

Folgt uns auf Instagram: [@kj_dv_eichstaett](https://www.instagram.com/kj_dv_eichstaett)

Tretet unserer WhatsApp-Gruppe bei: www.Kjdvei.Link/news

Besucht unseren Fan-Shop: www.Kjdvei.Link/shop

Katharina Geitner

Teamleitung

DiKo-Team

Teammitglieder: Lukas Lohbauer (Herrieden), Christina Oexl (Dietfurt), Christoph Geitner (Dietfurt), Daniel Eberl (Töging), Florian Fritz (Töging), Jonas Röhl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Maria Rauch (Herrieden), Max Bachhuber (Dietfurt), Simone Kuffer (Dietfurt), Tobias Walter (Greding)

Die DiKo im Herbst wird vom DiKo-Team geplant. Wir kümmern uns in Absprache mit den Jugendreferentinnen im Büro um die Räume zum Tag und die Übernachtungsmöglichkeiten. Außerdem legen wir die Tagesordnung und das Thema für den Studienteil fest und organisieren die benötigten Materialien dafür. Neben dem Abendprogramm gestalten wir zusammen mit dem Spiri-Team auch den Gottesdienst.

Es fanden zwei Treffen statt, welche auf Grund von Corona beide über Zoom abgehalten wurden.

Lukas Lohbauer

Teamleitung

Junge Erwachsene-Team

Teammitglieder: Florian Siegmund (Greding), Benedikt Enzinger (Ingolstadt), Max Bachhuber (Dietfurt), Florian Fritz (Töging), Maria Rauch (Herrieden), Lukas Lohbauer (Herrieden)

Das Team Junge Erwachsene hat dieses Jahr keine Veranstaltung durchgeführt, allerdings wurde das Grundmodell des Teams geklärt. Das Angebot soll sich primär an 18 bis 30-Jährige richten, die in ihrer Lebensphase zusätzliche Themen beschäftigt. Dabei soll es sowohl Bildungs-, als auch Spaß-Veranstaltungen geben, bei denen alle Kolpingjugendlichen über 18 teilnehmen dürfen. Neue Teammitglieder mit guten Ideen sind herzlich willkommen.

Florian Siegmund

Teamleitung

FiB-Team

Teammitglieder: Christina Oexl (Dietfurt), Florian Fritz (Töging), Jonas Röll (Dietfurt), Michael Reiter (Greding), Maria Rauch (Herrieden)

Das FiB-Team hat sich am 06.07.2021 online zur Planung für die Fahrt ins Blaue 2021 getroffen. Aufgrund von vielen weiteren, internen Terminen des DV Eichstätt am 18.09.2021 haben wir uns dazu entschlossen, die Fahrt abzusagen.

Wir planen selbstverständlich wieder eine spannende Fahrt ins Blaue im Jahr 2022. Hierfür wird der Termin frühzeitig bekannt gegeben. Wir hoffen, dass DU nächstes Jahr an unserer Fahrt teilnehmen wirst! Lass dich einfach überraschen, wir versprechen dir, es wird ein unvergesslicher, lustiger und aufregender Tag werden.

Das Team hat sich am 06.07.2021 online zur Planung für die FiB 2021 getroffen.

Was genau ist die Fahrt ins Blaue eigentlich?

Die Fahrt ins Blaue ist eine Fahrt, die wir als Team für euch organisieren und ihr von uns nur grobe Orientierungspunkte bekommt. Wir als Team geben euch nur das Datum, die Abfahrtszeit und Treffpunkt sowie eine ungefähre Zeit, wann die Fahrt endet. Außerdem bekommt ihr von uns eine Packliste mit Dingen, die ihr in einen Rucksack packen sollt und zur Fahrt mitbringt.

Christina Oexl
Teamleitung

Projektgruppe #Malbuch

Teammitglieder: Christina Oexl (Dietfurt), Max Bachhuber (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Christoph Geitner (Dietfurt), Marie Geyer (Pollenfeld), Simone Kuffer (Dietfurt), Anna Stampfer (Pollenfeld)

Die Projektgruppe #Malbuch wurde bei der DL- und DTM Schulung vom 28. – 29.02.2020 gegründet. Über die Sozialen Medien haben wir nach weiteren Mitgliedern für unser Projekt gesucht, aber leider keine gefunden. Somit sind nur DL´er und DTM´er in dem Team dabei.

Die Projektgruppe traf sich regelmäßig online, aber auch persönlich, soweit es die Hygiene-und Abstandsregelung sowie die Kontaktbeschränkung bzgl. der Coronapandemie zugelassen haben.

Mit diesem Buch möchten wir einerseits über unsere ehrenamtliche Arbeit in der Kolpingjugend, die Arbeit im Verband und über unser Jahresthema Frieden informieren, was für uns Frieden bedeutet, wie man Frieden ausdrücken kann. Andererseits kann das Buch eine eventuell entstehende Langeweile, z.B. beim Zugfahren oder auf Sitzungen, mit lustigen Seiten, die jeder für sich individuell gestalten kann lindern.

Das Buch ist soweit fertig und wird an der DiKo 2021 vorgestellt. Dort kann es auch erworben werden.

Die Projektgruppe #Malbuch hat sich am 11.07.2020 in Töging im Schloss, am 13.09.2020 im Pfarrheim in Dietfurt sowie am 17.08.2021 im Pfarrheim in Dietfurt getroffen. Dabei haben wir Ideen gesammelt und dementsprechend jedem Teammitglied ein paar Aufgaben erteilt.

Christina Oexl
Teamleitung

Kontaktlinse-Team

Teammitglieder: Marie Huml (Töging), Katharina Geitner (Dietfurt), Simone Kuffer (Dietfurt), Sofia Fischer (Wemding), Elias Wagner (Greding), Tobias Walter (Greding), Leonie Forster (Kipfenberg), Lukas Ibel (Töging), Michael Fritz (Töging)

Unser Ziel ist es, Kolpingjugendliche aus dem ganzen Diözesanverband Eichstätt miteinander in Kontakt zu bringen. Leider konnten wir dann aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Vorschriften keine Veranstaltungen und Aktionen durchführen.

Rückblickend auf den Juli 2020 hatten wir eine Fotoaktion geplant, bei der die verschiedenen Kolpingsfamilien Bilder von ihren Aktionen, die Corona konform durchgeführt wurden, einreichen. Diese sollten anschließend in den sozialen Medien geteilt werden. Leider war die Teilnahme der Kolpingsfamilien zu gering, sodass diese Aktion nicht stattfinden konnte.

Für die diesjährige Diko haben wir wieder bei den verschiedenen Kolpingsvorständen angerufen und die Jugendlichen darauf aufmerksam gemacht und eingeladen.

Marie Huml
Teamleitung

Spiri-Team

Teammitglieder: Anna Stampfer (Pollenfeld), Simone Kuffer (Dietfurt), Marie Geyer (Pollenfeld), Barbara Eberl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Leonie Forster (Kipfenberg), Annalena Brunner (Töging), Christina Oexl (Dietfurt), Marie Ruppert (Greding), Sophie-Marie Singer (Dietfurt), Tobias Walter (Greding) und stv. Diözesanpräses Christoph Wittmann

Was gibt es neues im Spiri-Team? Als erstes haben wir seit unserer letzten online Diözesankonferenz zwei neue Mitglieder: Tobias Walter aus der Kolpingsfamilie Greding und Sophie aus der Kolpingsfamilie Dietfurt. Wir freuen uns über unsere Neuzugänge und laden jede/n weitere/n, der/die Interesse an unserem Team hat, herzlich ein.

Snack & Pray: Wie schon letztes Jahr in unserem Rechenschaftsbericht angekündigt, haben wir unseren Neujahrgottesdienst durch ein neues Projekt ausgetauscht. Am 03.01.2021 haben wir das neue Jahr über eine online Liveschaltung eingeläutet. Wir fanden uns mit weiteren Kolpingmitgliedern aus dem DV Eichstätt zusammen und haben, wie der Name schon verrät, miteinander gegessen und gebetet. Alle Beteiligten hatten Spaß und wir freuten uns, wenn auch über Videokonferenz, uns zu sehen und das Jahr gemeinsam zu beginnen.

GODI-Helfer: Unser anderes Projekt, der GODI-Helfer, ist schon in Arbeit und geht noch dieses Jahr an den Start. Dieses neue Buch ist im Gegensatz zu unserem letzten Projekt kein Impulseheft, sondern eine Stütze für Jugendliche, die in der Kolpingjugend oder in anderen spirituellen Kontext aktiv Gottesdienste mitgestalten wollen. Er leitet durch Gottesdienste, erklärt Abläufe und Hintergründe und gibt Inspirationen für die Planung.

Danke: In diesem Zuge möchte ich ein Danke aussprechen an alle, die im Spiri-Team aktiv sind und mitgestalten. Hoffentlich können wir bald wieder Gottesdienste mit vielen, vielen Kolpingschwestern und –brüdern feiern.

Anna Stampfer
Teamleitung

HÜLA-Team

Lagerleitung: Simone Kuffer (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt), Daniel Eberl (Dietfurt), Benedikt Enzinger (Ingolstadt), Michael Fritz (Töging), Anna Stampfer (Pollenfeld)

Das Hüttenlagerteam hat sich zum ersten Mal am 11. April um 17 Uhr online getroffen, in der Hoffnung, dass das Hüttenlager dieses Jahr in gewohnter Form stattfinden kann. Das Thema wurde vom letzten Jahr aufgegriffen: **Rund um die Welt**. Es wurde festgehalten, wer als Betreuer*in teilnimmt und ein paar mögliche Workshops besprochen. Ebenfalls wurde diskutiert, wie die geltenden Corona-Vorschriften eingehalten werden können. Das nächste Treffen fand am 04. Juli um 17 Uhr statt. Auch dieses Treffen wurde online abgehalten.

Die Entscheidung ist gefallen: Dieses Jahr wird es nur einen Tag den Hüttenlagerspaß geben. Am 27.08.21 werden ab 9 Uhr die Kinder erwartet und dürfen am Abend um 21 Uhr wieder abgeholt werden. Die Kinder werden in 10er Gruppen unterteilt und bleiben in diesen den Tag über. Es wurden Workshops weiter besprochen und der Tagesablaufplan fertig gestellt. Am 25.07.21 wurde nun endlich ein persönliches Treffen in Töging um 16 Uhr abgehalten. Es wurde organisatorisches besprochen und nochmal der Tagesablauf erklärt. Danach wurden alle Betreuer bestimmten Aufgaben zugewiesen. Der Hüttenlagertag kann nun kommen!

Simone Kuffer
DL, Teamleitung



KOMA-Team

Teammitglieder: Laura Betz (Greding), Katharina Geitner (Dietfurt), Christina Oexl (Dietfurt), Maria Rauch (Herrieden), Florian Siegmund (Greding)

Unter dem KOMA-Team kann man sich eine Gruppe engagierter Autoren vorstellen, die sich für die Erstellung der KOMA (Kolpingmagazin) interessieren. Im letzten Jahr wurde zum ersten Mal die KOMA von einem Team erstellt. Das KOMA-Team hat sich im Berichtsjahr einmal am 27.01.2021 per Zoom getroffen. Hier wurde das Thema „Freundschaft“ und die Struktur festgelegt. Genauso wurden auch die Artikel verteilt und ausgemacht, wer die externen Autoren anschreibt. Die KOMA wird bald versendet.

Maria Rauch
Teamleitung

GRUSL-Team

Teammitglieder: Tobias Walter (Greding), Christian Schneider (Greding), Laura Bauer (Hilpoltstein), Linda Strobel (Wemding), Lukas Schöls (Dietfurt), Marie Huml (Töging)

Aufgabe des GRUSL-Teams (international gängige Abkürzung für GRUppenleiterSchuLung) ist die Vorbereitung und Durchführung der GRUSL. Dazu gehören neben den drei Schulungswochenenden ein Klausur-Wochenende und mehrere Vorbereitungstreffen, jeweils vor den drei GRUSL-Terminen.

Während der Pandemie konnte keine Schulung im gewohnten Sinn abgehalten werden. So wurde die GRUSL 2020 abgesagt und ein Schulungstag für den 17.07.21 geplant, der im Jugendhaus Schloss Pfünz stattfinden sollte. Hier sollten in vier Einheiten die Grundlagen für angehende Jugendleiter gelegt werden, um sie für kommenden Sommerveranstaltungen fit zu machen. Inhalte wären gewesen: Kolping und Verbandsaufbau, Prävention, Konfliktlösung und schließlich eine Einführung in Rechte und Pflichten. Leider konnte der Tag nicht stattfinden. Grund war ein positiver Selbsttest, worauf die Teilnehmer*innen wieder heimgeschickt wurden.

Die GRUSL 2021 findet nun zu den gewohnten Terminen (09.10., 13.11., 04.12.), aber als Tagesveranstaltung statt, d.h. an den Samstagen von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Dafür hat sich das Team am 8. September zu einer Videokonferenz versammelt und Inhalte festgelegt.

Wir hoffen sehr, dass die GRUSL 2022 wieder wie gewohnt ablaufen kann und würden dazu gerne Nachwuchs in unsere Reihen aufnehmen. Voraussetzung sollte sein, dass die GRUSL-Termine (Klausur, Schulung, ...) für die zukünftigen Teamer Vorrang vor anderen ehrenamtlichen Aufgaben haben. Für jeden Hinweis auf geeignete Kandidaten sind wir euch sehr dankbar.

Tobias Walter
Teamleitung

GRUSL-Fortbildung-Team

Teammitglieder: Daniel Eberl (Töging), Eva Hasmüller (Wemding), Fabian Weiß (Töging), Stephanie Schuster (Greding), Nicole Fleischmann (Allersberg)

Nachdem die Gruppenleiter-Fortbildung pandemiebedingt noch nicht stattfinden konnte, hat sich das Team stattdessen entschieden, einen Online-Escape-Room anzubieten.

Die Hoffnung ist groß, dass eine reguläre Fortbildung im nächsten Jahr wieder möglich ist.

Daniel Eberl
DL, Teamleitung

Jung lehrt Alt-Team

Leider konnten die zwei geplanten Termine im April 2020 aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden. Auch der geplante Termin am 08.05.21 ist aus diesem Grund ins Wasser gefallen. Die Termine wurden in den Herbst des Jahres 2021 verschoben und werden am 16.10.21 in Neumarkt und 13.11.2021 in Monheim stattfinden. Der Katholische Deutsche Frauenbund ist als Kooperationspartner aktiv.

Simone Kuffer
DL, Teamleitung

Vertretungsaufgaben

Bezirk Neumarkt

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden

Bezirk Roth

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden.

Bezirk Weißenburg

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden

Bezirk Beilngries

Die Leitung der Bezirksjugend besteht aus Marie Ruppert, Florian Siegmund und Tom Schneider.

Leider konnte aufgrund der Corona-Situation im Berichtsjahr kein Treffen stattfinden und keine Veranstaltung geplant werden.

Katharina Geitner

DL

Diözesanpräsidium

Das diözesane Präsidium ist eine Art kleiner Arbeitskreis im Diözesanvorstand. Es besteht aus der Diözesanvorsitzenden (Eva Ehard), dem Diözesanpräses (Dr. Stefan Killermann), dem Diözesangeschäftsführer (Ewald Kommer) und einem Vertreter der Jugend.

Dieses Gremium hat die Aufgabe, die Sitzungen des Diözesanvorstandes und wichtige Themen vorzubereiten.

Im Berichtszeitraum hat eine Präsidiumssitzung stattgefunden (02.03.2021), an der Barbara Eberl teilgenommen hat.

Barbara Eberl

DL

Mitgliedsverbändekonferenz (MVK)

Die Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände ist ein Gremium, bei dem Vertreter aller Mitgliedsverbände des BDKJ in der Diözese Eichstätt (CAJ, DPSG, KJG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ) zusammentreffen. Sie bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinschaftliche Aktionen zu initiieren und über gemeinsame Anliegen zu beraten, um damit nach außen eine starke Position zu vertreten.

Insgesamt tagte die MVK dreimal in dem Berichtszeitraum, am 13.01.2021, 14.04.2021 und 14.06.2021. Diese Sitzungen fanden alle online statt.

Es wurden verschiedene Themen besprochen, wie z.B. der Strategieprozess im Bistum Eichstätt und die Aktualisierung und Überarbeitung des Verbandfächers. Außerdem werden in den MVK-Sitzungen die verschiedenen Anträge für die BDKJ Diözesanversammlung diskutiert.

Katharina Geitner

DL

Herbst-BDKJ-Diözesanversammlung 2020

Die Herbst-Diözesanversammlung fand vom 20. bis 22. November 2020 in Pfünz statt. Aus der Kolpingjugend des DV Eichstätts nahmen Tobias Bacherler, Max Bachhuber, Katharina Geitner, Christina Oexl, Florian Siegmund und Simone Kuffer teil. Die Diözesanversammlung wurde mit Begrüßungsworten, einem Impuls und den Regularien eingeleitet. Danach folgten Berichte der MVK, DVK, dem Diözesanvorstand, dem Ordnungsausschuss, der Jugendstiftung der Diözese Eichstätt, der Kassenbericht, den Bericht der Kassenprüfer und dem Haushaltsplan 2020. Am Samstag wurde in einem Studienteil das Thema Geschlechtervielfalt von Theologin Dr. Katharina Ebner, Leiterin der Nachwuchsgruppe Herrschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Würzburg, Dr. Lutz Kuntzsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gesellschaft für deutsche Sprache, und Sexualwissenschaftler Danilo Ziemer vom Institut für Sexualpädagogik in verschiedenen Workshops aufbereitet. Dieser wurde mit einer Diskussionsrunde über das Thema beendet. Auf Basis dieses Studienteils wurde der Antrag für „Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift, Bild und Handeln“ und ein Sachausschuss Geschlechtervielfalt abgestimmt. Zudem wurde abgestimmt, dass der BDKJ DV Eichstätt der Initiative Lieferkettengesetz beitrifft. Diese setzt sich für die Achtung von Menschen- und Kinderrechten und dem Umweltschutz ein

Vertretungsaufgaben

und fordert die Regierungen zum Handeln auf. Des Weiteren wurde der Termin für die Herbst Diözesanversammlung 2021 abgestimmt. Der Sonntag startete mit einem digitalen Gottesdienst, der von Clemens Mennicken zelebriert wurde. Auch der TOP Wahlen stand auf der Tagesordnung. Zur Wahl des männlichen Diözesanvorstandes erklärte sich Florian Siegmund (Kolpingjugend) bereit und wurde gewählt. Kassenprüfer wurden Paul Renner (KjG) und Michael Sußbauer (KjG). In das Stiftungskuratorium wurde Tim Seidler (KjG) gewählt. Der Ordnungsausschuss besteht aus den Mitgliedern: Michael Sußbauer (KjG), Stefan Eberl (Dekanat Ingolstadt), Maximilian Holzer (Kolpingjugend), und Johanna Nisselbeck (Region Oberpfalz). Außerdem wurden Delegierte für Landes- und Bundesebene gewählt. Die 2019 gewählten Vorstände Tobias Bacherler (Kolpingjugend) und Elias Wagner (Kolpingjugend) traten beide zurück. Auch mussten wir uns von Constanze Ludwig und Angela Hundsdorfer verabschieden.

Frühjahrs-BDKJ-Diözesanversammlung 2021

Die Frühjahrs Diözesanversammlung fand vom 17-18.04.2021 statt. Aus der Kolpingjugend DV Eichstätt nahmen Barbara Eberl, Katharina Geitner, Maximilian Bachhuber und Simone Kuffer teil. Die Sitzung fand in Form eines Zoom-Meetings statt. Der Vorstand traf sich vor Ort in Nürnberg. Es wurde mit einem Impuls eingeleitet und danach folgten Berichte des Bezirksjugendring Mittelfranken, der MVK (Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände) und der DVK (Dekanatsverbandskonferenz). Anschließend stellten sich der AK Ghana, SaKKo (Sachausschuss kritischer Konsum), und der SA Geschlechtervielfalt vor. Lange Zeit tauschte sich die Versammlung über den Strategieprozess im Bistum Eichstätt aus. Hier wünsche man sich mehr Einblicke und Möglichkeiten zur Teilnahme für den BDKJ. Dies unterstützen soll der abgestimmte Antrag „Beteiligung am Strategieprozess“, der am Sonntag abgestimmt wurde. Zudem wurde eine AG „Aufbruchsstimmung“ ins Leben gerufen, um diesen Antrag umzusetzen und sich näher mit dem Strategieprozess zu befassen. Auch der Antrag „nachhaltige Bewirtschaftung kirchlicher Flächen“ wurde abgestimmt und soll somit ein Grundstein für kritischen Konsum in der Kirche sein. Die Satzungsänderungsanträge wurden diskutiert und die Satzung abgestimmt und beschlossen.

Katharina Geitner

DL

Landesverband Deutschland

Auch dieses Jahr fanden eine Lako und ein Lak statt, aber leider natürlich online. Am 27.03.21 war es soweit: Barbara Eberl, Maximilian Bachhuber, Christina Oexl und Simone Kuffer hockten pünktlich vor ihren Computern. Nach der Begrüßung folgten Regularien und Orga-Hinweise. Es folgte ein Bericht und Informationen der Landesleitung, der Haushalt 2020/2021 wurde besprochen und es folgte ein Ausblick für das Jahr 2021. Zu jeder guten Lako gehören natürlich auch die Wahlen, die als nächster Programmpunkt auf der Liste standen. Vertretungen für verschiedene Ämter wurden gewählt. Auch Anträge dürfen auf einer guten Lako nicht fehlen. Das GO für die landesweite Großaktion wurde durch die Versammlung gegeben. Außerdem soll ein Landesarbeitskreis Politik ins Leben gerufen werden. Der Termin für die Lako 2022 wurde ebenso festgelegt. Zum Schluss folgten noch die Programmpunkte „Verschiedenes“ mit viel Unterschiedlichem und die Reflexion. Und schon neigte sich der Tag zum Ende.

Der lange Lak war auch dieses Jahr sehr kurz und wurde am 21.05.21 von 18-20 Uhr abgehalten. Den DV Eichstätt vertraten Barbara Eberl und Simone Kuffer. Nach der offiziellen Begrüßung folgte der DV Austausch. Danach wurde von der AG Wahlalter berichtet. Sie arbeitet an einer Argumentationshilfe. Für Logo, Erklärvideo und Merchandise wurden Kleingruppen zur Ideensammlung gegründet. Der Plan für das Jugendfestival, das 2023 stattfinden soll, wurde ebenso vorgestellt. Außerdem soll der AK Politik bald gegründet werden. Zum Schluss des Laks konnte noch Werbung für eigene Veranstaltungen gemacht werden.

Der zweite Lak dieses Jahr wird in München am 18.09. in Präsenz stattfinden. Es wird wieder ein DV-Austausch stattfinden, Infos der Kolpingjugend Bayern mitgeteilt, über den BDKJ Bayern berichtet, den Landesvorstand Kolpingwerk Bayern, über die Kolpingjugend und das Kolpingwerk Deutschland gesprochen und auf das Jugendfestival 2023 eingegangen. Teilnehmen werden auch hier Barbara Eberl und Simone Kuffer.

Simone Kuffer

DL

Bundesverband Deutschland

Die Kolpingjugend organisiert sich nicht nur auf Diözesanebene, sondern auch auf überregionalen Gremien, wie der Landes- und Bundesebene. Auf der Bundesebene ist der Diözesanverband Eichstätt durch die Diözesanleitung und die gewählten Delegierten für die Bundesebene vertreten. Diese fahren zu den verschiedenen Versammlungen und bringen dort ihre Meinungen ein, um die Arbeit des Bundesverbandes mitzugestalten.

Im Rechenschaftszeitraum waren wir an drei Sitzungen vertreten:

07.11.2020: Bundeshauptausschuss, online (Gesamtverband: Eva Ehard, Msgr. Dr. Stefan Killermann, KJ: Max Bachhuber)

06. - 07.03.2021: Bundeskonferenz, online (KJ: Eva Hasmüller, Max Bachhuber, Benedikt Enzinger)

24. - 26.09.2021: Bundeskonferenz, Köln (KJ: Max Bachhuber, Laura Betz)

Bundeshauptausschuss

Beim Bundeshauptausschuss im November wurde neben den finanziellen Angelegenheiten auch beschlossen, dass eine Digitalisierungsstrategie für die Verbandsarbeit erarbeitet werden soll, deren Ziel es ist, bundesweit eine möglichst einheitliche Infrastruktur zu ermöglichen. Außerdem wurden die Positionspapiere „Frieden leben“ und „Gestärkt aus der Corona-Krise hervorgehen! – Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ erarbeitet, die auf kolping.de zu finden sind.

Online-Bundeskonferenz

Bei der Online-Bundeskonferenz im März gab es zwei Studienteile: Einen Austausch zum Thema „Berufliche und Akademische Ausbildung“, bei dem Staatssekretär Christian Luft aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zu Gast war. Es wurden viele Fragen zu Ausbildung und Studium im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gestellt. Zum Beispiel, wie verhindert werden kann, dass eine Ausbildung während Corona weniger wert ist. Auch wurde auf das Kolping Jugend- und Azubi-Wohnen hingewiesen, und wie dieses Angebot bei den Betrieben bekannt gemacht werden kann.

Der zweite Studienteil behandelte die Ursachen, Folgen und Herausforderungen des Klimawandels und was der European Green Deal damit zu tun hat. Professor Franz Baumann, Gastdozent an der New York University, hat uns zu diesem Thema sehr gut informiert.

Mathis Heinecke aus Hildesheim und dem DV Hamburg wurde in die Bundesleitung gewählt.

Anträge

Beim Thema Anträge wurde beschlossen, dass in Zukunft alle Kolpingjugendlichen Vorschläge für den Kolpingjugendpreis machen können sollen, und nicht nur die Diözesanleitungen. Außerdem haben wir uns für Solidarität bei Impfungen gegen das Coronavirus ausgesprochen und einen Impf-Appell gestartet.

Der dritte Antrag behandelte das Thema „Wahlrecht für Jugendliche und Kinder“. Wir haben uns für eine Herabsenkung des Wahlalters ausgesprochen, da dies unserem Verständnis von Demokratie entspricht und junge Menschen ihre Zukunft selbst gestalten dürfen.

Im Positionspapier „Auch wir sind Kirche“ fordern wir eine bessere Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche.

Die Kolpingjugend soll klimaneutral werden. Das haben wir im letzten Antrag beschlossen. Es sollen Maßnahmen erarbeitet werden, um das in Zukunft zu ermöglichen.

Bundeskongferenz

Die Bundeskongferenz im September hat zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht stattgefunden. Der Bericht wird im nächsten Rechenschaftsbericht nachgereicht.

Max Bachhuber

DL

Diözesanrat

Den Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt bilden die Delegierten der Dekanate und der katholischen Verbände des Bistums.

Im Berichtsjahr fand am 20.03.2021 eine Videokonferenz und am 12.06.2021 die Vollversammlung in Präsenz statt. Hauptaugenmerk lag dabei auf dem Strategieprozess und den Folgen der Corona-Krise.

Strategieprozess

Zusammen mit Amtschef Thomas Schäfers informierte Bischof Gregor Maria Hanke über den Strategieprozess des Bistums. Schäfers sagte, in der jetzigen Öffnungsphase nach der Corona-Krise müsse klar kommuniziert werden, dass jede Einzelne und jeder Einzelne vermisst wurde und man sich freue, sich wiederzusehen. Das sei mit dem Begriff Wachstum als einem Ziel des Strategieprozesses gemeint: „Es geht nicht um ein bloßes „Mehr-Werden“ als ein Ziel von Mitgliedern, sondern die Welt und Umwelt der Menschen genauer in den Blick zu nehmen und darüber zu reflektieren, ob die Dienste und Angebote der Diözese, der Kirchenstiftungen und der Einrichtungen im Bistum tatsächlich geeignet sind, Menschen zu erreichen,“ so Schäfers. Die Mitglieder des Diözesanrats forderten eine breite und umfassende Beteiligung der Ehrenamtlichen und andere Gruppen, wenn der Prozess Akzeptanz finden sollte.

Vortragsteil der Vollversammlung

Prälat Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes, war für seinen Vortrag mit dem Titel „Selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben: Zur Debatte über den Assistierten Suizid“ online zugeschaltet und informierte über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens, die Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts und die Haltung des Caritasverbandes. Neher betonte: „Wer aus Verzweiflung, Mangel an Perspektiven oder wegen großer Schmerzen den Willen äußert, zu sterben, darf nicht allein gelassen werden. Hierin liegt eine christliche Aufgabe: Aus der Perspektive unseres christlichen Glaubens heraus muss es darum gehen, Menschen zur Seite zu stehen und sie zu begleiten.“ Der Diözesanrat wird das Thema weiterverfolgen und sich im Herbst, wenn das Gesetzgebungsverfahren wieder anläuft, positionieren.

Benedikt Enzinger

DL

Diözesanversammlung 2020



Die Diözesanversammlung des Kolpingwerkes im Bistum Eichstätt wählte den Diözesanvorstand, verabschiedete wichtige Anträge und ehrte verdiente Mitglieder. Die Rückschau auf die Auswirkungen des Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie in den Kolpingsfamilien und die Ausrichtung für die Zukunft nahmen breiten Raum ein.

Kolping-Diözesanpräses Msgr. Dr. Stefan Killermann machte in seinem geistlichen Impuls darauf aufmerksam, dass bereits der selige Adolph Kolping ein wichtiges Leitmotiv für unser Denken und Handeln vorgegeben hat: Mutig sein und sich den Herausforderungen ohne Verzagtheit zu stellen.

Aus den Erfahrungsberichten der Delegierten wurden die positiven wie negativen Erlebnisse während der Lockdowns ebenso deutlich wie die Konsequenzen, die daraus vor Ort gezogen wurden: Tätige Hilfe im Kleinen war gefragt, ebenso wie das ermutigende Wort und Zeichen für den Nächsten. Diözesanvorsitzende Eva Ehard stellte den Delegierten die Erklärung des Bundesvorstandes „Zeitenwende – Umdenken in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft“ vor; darin wird

Vertretungsaufgaben

die Pandemie-Erfahrung als epochaler Einschnitt begriffen, der das engagierte Handeln aller Christen gegen Ungerechtigkeit, Verelendung, Armut und Hunger fordert. Wir müssen wegkommen von der reinen Profitorientierung in der Wirtschaft und mit einem tiefgreifenden Umdenken und mutigen Handeln eine Zeitenwende herbeiführen.

Das Kolpingwerk sieht als wesentlichen Bestandteil der Arbeit mit Ehrenamtlichen deren Einsatz und Energie zu würdigen: Aus diesem Grund wurden Rita Böhm (Kinding), Hubert Blank (Monheim) und Hans Has Müller (Wemding) mit einer Dankurkunde mit Medaille sowie Norbert Heller (Pleinfeld) und Bernhard Bräunlein (Weißenburg) mit der Diözesan-Ehrennadel ausgezeichnet. Alle Geehrten verbindet das Engagement für den Verband und seine Einrichtungen, die Kolping-Bildungswerke. In den Dankesworten jedes Geehrten trat das Verbindende klar zu Tage: Wer gibt, dem wird gegeben. In ehrenamtlicher Tätigkeit erfährt man das, was gemeinhin der Liebe zugesprochen wird: Durch die Hingabe bekommt man viel, manchmal mehr als man gegeben hat, zurück.

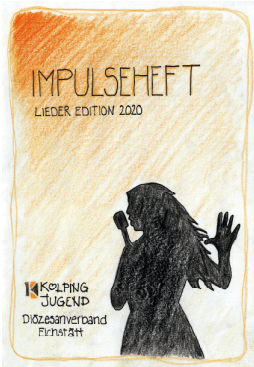
Mit den Anträgen zum Lieferkettengesetz und zu „Frieden leben“ machte man inhaltlich deutlich, wofür der Sozialverband Kolping steht und sich einsetzt. Dann standen die Neuwahlen für den Diözesanvorstand an. Mit der Bestätigung der Diözesanvorsitzenden, der beiden Diözesanpräsidien, der Fachausschussleiter Eine Welt und Familie sowie der Kassenprüfer setzten die Kolping-Delegierten auf Kontinuität in bewegter und bewegender Zeit.

Coronabedingt schloss die Diözesanversammlung nicht wie üblich mit dem Kolpinglied, sondern dem gemeinsamen Gebet der Kolpingsfamilien.

Ewald Kommer
Diözesangeschäftsführer

Uns kannst du im Jugendbüro bestellen!

Ruf uns unter der **08421/50-580** an oder schick eine Mail an kolpingjugend@bistum-eichstaett.de



Impulseheft
je 2,50 €
zzgl. Versand



Mal &
Infobuch
je 5 €
zzgl. Versand



Schnuffi-Adventskalender
mit Fair-Trade-Schokolade
je 5 €

zzgl. Versand

(Dargestelltes Design ist von 2020;
Design 2021 abweichend)

Diözesanleitung (DL) und Diözesanes Team-Management (DTM) der Kolpingjugend DV Eichstätt

Diözesanleitung: Barbara Eberl, Florian Fritz, Max Bachhuber, Simone Kuffer, Christoph Geitner, Benedikt Enzinger, Katharina Geitner, Eva Hasmüller, Domvikar Christoph Wittmann und Jugendreferentinnen Christina Rixner und Nadine Bauer

Diözesanes Team-Management: Daniel Eberl, Marie Huml, Lukas Lohbauer, Christina Oexl, Maria Rauch, Florian Siegmund, Anna Stampfer, Tobias Walter



Im Zeitraum des Rechenschaftsberichts trafen sich DL und DTM zu einer gemeinsamen Online-Schulung am 20. Februar 2021.

Termine der DL



12.11.2020, DL-Sitzung, online

12.12.2020, DL-Schulung, online

11.01.2021, DL-Sitzung, online

05.03.2021, DL-Sitzung, online

23.03.2021, DL-Sitzung, online

28.04.2021, DL-Sitzung, online

31.05.2021, DL-Sitzung, online

05.07.2021, DL-Sitzung, Büro Eichstätt

14.09.2021, DL-Sitzung, online

